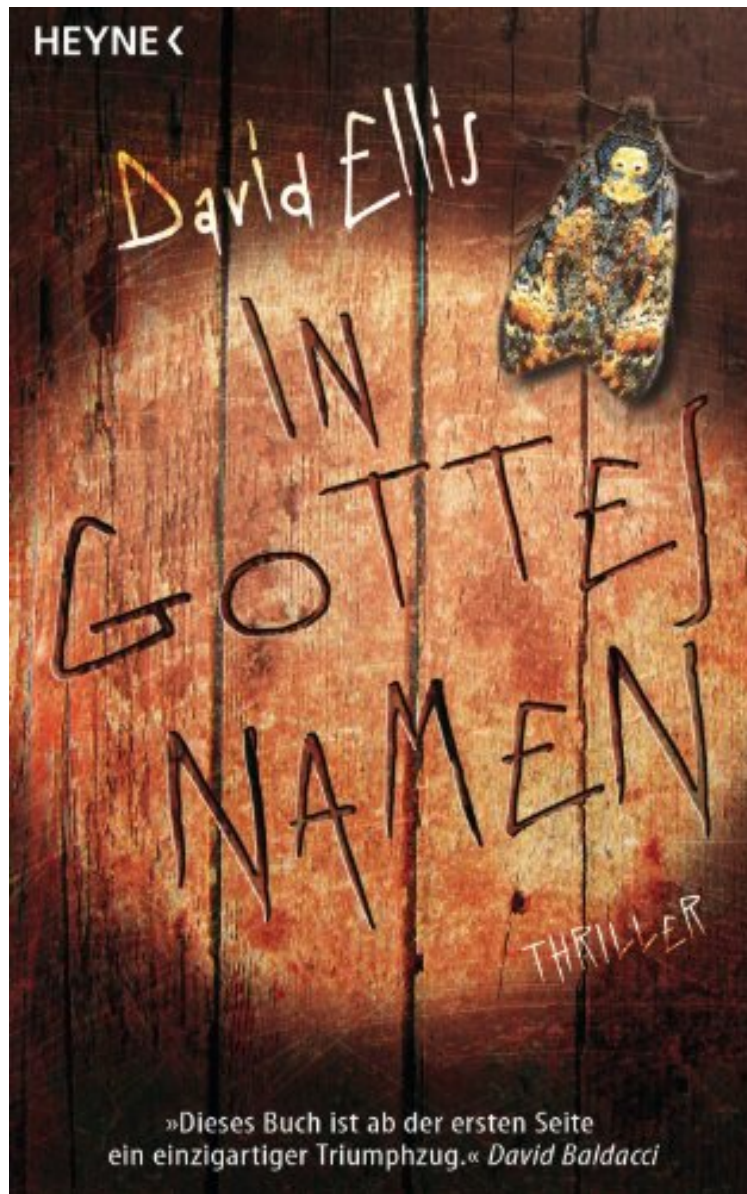


[Read now] In Gottes Namen: Thriller

## In Gottes Namen: Thriller

Von David Ellis

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #170214 in eBooksVerffentlicht am: 2009-01-26Erscheinungsdatum: 2009-02-02File Name: B004OL2SSS | File size: 64.Mb

**Von David Ellis : In Gottes Namen: Thriller** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised In Gottes Namen: Thriller:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Irgendwie unausgegoren...Von sub2736 nebeneinander aufgebahrte Frauenleichen werden in den Semesterferien in

einem College entdeckt. Sie wurden auf unterschiedlichste Weise gem den Zeilen eines Songs brutal ermordet und verstümmelt. Staatsanwalt Paul Riley fällt bei seinen Ermittlungen der nach kurzer Zeit geständige Täter praktisch in den Schoß, doch seine letzten Worte vor der Hinrichtung sind: "Ich bin nicht der Einzige..." Jahre später, Riley ist mittlerweile nicht mehr Staatsanwalt sondern Partner in einer Anwaltskanzlei, deren wichtigster Klient der millionenschwere Vater eines der früheren Mordopfer ist, beginnt jemand die zweite Strophe des Songs mit weiteren Morden umzusetzen. Riley, der die Ermittlungen als Berater unterstützt, muss sich fragen, ob er bei den ersten Morden nicht etwas Entscheidendes übersehen hat. Das Buch ist etwas schwierig zu bewerten. Dass der "erste Mörder" schnell gefasst und hingerichtet wird, weiß man als Leser, der den Klappentext gelesen hat von vorne herein, zusätzlich ist dabei auch wirklich nicht allzu viel Ermittlungsarbeit notwendig. Dennoch werden dafür einige ich sag mal nicht besonders spannende Seiten "verbraucht". Anschließend folgt das bliche "wie lebt denn die Hauptperson heute"-Gedächtnis. Klar das ist ja natürlich alles notwendig, nichts desto trotz hat man praktisch das halbe (und nicht gerade besonders dicke ;) ) Buch durch, bevor es überhaupt richtig los geht. Der zweite (komplett subjektive) Punkt ist der häufige Wechsel in die Ich-Perspektive. Ich mag das einfach nicht, schon gar nicht wenn es dann irgendwelche halben Satzbrocken aus Sicht des Mörders sind. Aber naja, das ist nun wirklich Geschmackssache. Kurzum: Irgendwie war das Buch schon in Ordnung, aber so richtig Empfehlen im Sinne von "Wow, muss man gelesen haben" kann ich es auch wirklich nicht und das obwohl es mal absolut nicht vorhersehbar ist... dies wird diesmal allerdings auch eher zu einem Kritikpunkt, als zu einem Pluspunkt. Der erste Teil ist wie gesagt völlig unspektakulär, sobald die zweite Mordserie losgeht verdient es den Titel "Standard-Thriller". Je weiter dort die Ermittlungen fortschreiten wird es zwar definitiv spannend und man will wissen, wie es weitergeht, da man munter im Dunkeln tappt und sich viele Verdächtige und Möglichkeiten anbieten. Die am Ende aufgedeckte Erklärung beider Mordserien ist dann aber derart konstruiert, dass es leider wirklich unglaublich ist. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Toller mitreißender Thriller Von H. Kaiser Ich hab "In Gottes Namen" ratzfatz durchgelesen, es hat mich wirklich in den Bann gezogen und ich wollte unbedingt wissen wie es ausgeht. Immer mal wieder dachte ich, dass ich die Story jetzt durchschaut habe - aber weit gefehlt, bis zum Schluss hielt sich die Spannung und die Handlung in meinem Kopf musste immer wieder umgeschrieben werden. Auch die Perspektivenwechsel und Zeitwechsel und wechselnde Erzählweisen fand ich nicht störend wie manch anderer Rezensent, sondern meiner Meinung nach machte das einen Teil der Spannung aus. Ich für meinen Teil kann das Buch nur empfehlen!! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchaus gelungen! Von Soms Im Gegensatz zu manchem was ich hier gelesen habe... möchte ich bewusst nicht die Story soweit vorwegnehmen, dass ich beim lesen nur drauf warte bis das passiert was ich hier in den Rezensionen gelesen habe. Daher halte ich mich mit der Story zurück. Ein Massenmörder schlägt zu, und der junge Staatsanwalt hat Dusek und findet schnell den Mörder. Der wird seiner Strafe zugeführt. Einige Jahre später geht wieder eine Mordserie los, die sehr an die erste erinnert. Tja, das war schon das was ich verraten wollte. Zugegeben, die Story ist nicht so straight wie mancher Haudruffactionkinofilm. Er beschäftigt sich mit den Personen, und geht auch in die Hintergründe und deren dunkle Seiten ein. Das mag manchem zu verzweigt sein, mir bietet es mehr als nur Popcornlesen! Spannung und eine Geschichte die packt, auch wenn Seite für Seite langsam klarer wird was da dahintersteckt. Das geschieht recht langsam und nahezu buchstäblich erst zur letzten Seite. Die Übersetzung ist gelungen, da taugt nix auf was einem strukturiert beim lesen. Gut gemachter Krimistoff der nicht nur Vollgas gibt und dem Leser Zeit gibt links und rechts des Highways noch andere Dinge zu sehen. Gelingen, gern mehr davon!!

Kurzbeschreibung Ich bin nicht der Einzige. Dieser Satz ist der letzte, den Paul Burgos von sich gibt, danach wird er hingerichtet. berührt wurde er des Mordes an sechs jungen Frauen, die man grausam zugerichtet in einer Schulaula fand. Man nannte es das Mansbury-Massaker. Für den jungen Anwalt Paul Riley bedeutete der Fall den großen Durchbruch. Doch acht Jahre nach den Vorkommnissen wird die Polizei mit einer neuen Mordserie konfrontiert, und Riley muss erkennen, dass die beiden Fälle miteinander verknüpft sind. Das Morden beginnt von Neuem. Ein hochspannender Thriller für alle Fans von Thomas Harris und Jeffrey Deaver. Pressestimmen "Eines der Bücher des Jahres." (Lee Child) "Der beste Thriller, den ich seit langem gelesen habe." (James Patterson) "Dieser Thriller ist ab der ersten Seite ein einzigartiger Triumphzug." (David Baldacci) "Ein sagenhafter Page-turner, mit berzeugenden Figuren und einer atemlosen Handlung." (Chicago Sun-Times) Kurzbeschreibung Ich bin nicht der Einzige. Dieser Satz ist der letzte, den Paul Burgos von sich gibt, danach wird er hingerichtet. berührt wurde er des Mordes an sechs jungen Frauen, die man grausam zugerichtet in einer Schulaula fand. Man nannte es das Mansbury-Massaker. Für den jungen Anwalt Paul Riley bedeutete der Fall den großen Durchbruch. Doch acht Jahre nach den Vorkommnissen wird die Polizei mit einer neuen Mordserie konfrontiert, und Riley muss erkennen, dass die beiden Fälle miteinander verknüpft sind. Das Morden beginnt von Neuem. Ein hochspannender Thriller für alle Fans von Thomas Harris und Jeffrey Deaver.